

Referentinnen und Referenten:

Anne-Kathrin Deppermann-Wöbbeking
Vorsitzende Richterin am Landessozialgericht
Darmstadt

PD Dr. phil. Ralf Dohrenbusch
Leiter der Psychotherapeutischen Hochschulambulanz des
Instituts für Psychologie der Universität Bonn

Dipl.-Psychologin Meike Eisele
Psychologische Psychotherapeutin
Psychotraumatologisches Zentrum für Diagnostik und
Therapieplanung (PZDT)
an der Berufsgenossenschaftlichen Unfallklinik
Frankfurt am Main

Dr. med. Wolfgang Hausotter
Facharzt für Neurologie, Psychiatrie, Sozialmedizin,
Rehabilitationswesen, Klinische Geriatrie,
Spezielle Schmerztherapie
Sonthofen

Cornelius Maria Thora
Rechtsanwalt
BLD Bach Langheid Dallmayr
Frankfurt am Main

Prof. Dr. med. Klaus-Dieter Thomann
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie,
Rheumatologie, Sozialmedizin,
Ärztlicher Leiter des privaten Instituts für
Versicherungsmedizin
Frankfurt am Main

Eine Veranstaltung des Instituts für Versicherungsmedizin,
Frankfurt am Main

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. med. Klaus-Dieter Thomann

Organisation:

IVM Privates Institut
für Versicherungsmedizin GmbH & Co. KG
Tanja Böger
Am Lindenbaum 6 a, 60433 Frankfurt am Main
Telefon (0 69) 95 11 859 0
Telefax (0 69) 95 11 859 55
E-Mail: kongress@ivm-med.de

Tagungsgebühr:

Die Tagungsgebühr inkl. Vortragsunterlagen, Mittagmenü und
Pausenverpflegung beträgt 480,00 € inkl. MwSt.

Zertifizierung für Fortbildungen:

Die Veranstaltung wird von der Landesärztekammer Hessen
gemäß § 6 der Fortbildungsordnung akkreditiert.

Pflichtfortbildungsveranstaltung gem. § 15 FAO* für
Rechtsanwälte

Akkreditierter Bildungsdienstleister für
Versicherungsspezialisten und Makler



Akkreditierungsnummer
GB-BDL-20140821-30246

* Die Veranstalter übernehmen keine Garantie für die Anerkennung der Fortbildung
durch einzelne Rechtsanwaltskammern. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Tagungsort:

Maritim Hotel an der Messe
Theodor-Heuss-Allee 3, 60486 Frankfurt/Main
Telefon: 069-75 78 0
Telefax: 069-75 78 1000
E-Mail: info.fra@maritim.de

Bei Bedarf bietet das Maritim Hotel
Übernachtungsmöglichkeiten für die Tagungsgäste an.
Reservierung: 069-75 78 113015

Hinweis:

Das Institut für Versicherungsmedizin als Organisator
der Veranstaltung stellt seine Fachkompetenz aus dem
Bereich der medizinischen Begutachtung in dieser
Fortbildungsveranstaltung den Teilnehmern zu Verfügung.
Der Inhalt dieser ärztlichen Fortbildung ist unabhängig von
wirtschaftlichen Interessen des Unternehmens. Produkte und
Dienstleistungen werden nicht beworben.

Die wissenschaftliche Leitung und die Referenten sichern zu,
dass die Inhalte der Fortbildungsmaßnahme produkt- und/
oder dienstleistungsneutral gestaltet sind. Etwaige
Interessenkonflikte der Referenten werden bei den jeweiligen
persönlichen Angaben ausdrücklich kenntlich gemacht.

Das Institut für Versicherungsmedizin erhält für die
Durchführung der Veranstaltung keinerlei Zuschüsse Dritter.

www.ivm-med.de

Seelische Störungen nach Unfällen und Traumen

- Psychotraumatische Störungen und
ihre Abgrenzung von unfallunabhängigen
seelischen Leiden
- Psychiatrische und neuropsychologische
Begutachtung
- Das geplante neue Opferentschädigungs-
gesetz

Donnerstag, 15. März 2018
9.30 bis 17.00 Uhr

Maritim Hotel an der Messe
Frankfurt am Main

Interdisziplinäre medizinisch-juristische
Fortbildungsveranstaltung für medizinische und
psychologische Gutachter, Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter in privaten und gesetzlichen
Versicherungen, Rechtsanwälte und Richter

Anmeldung:
www.ivm-med.de

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

seelische Störungen nach entschädigungspflichtigen Ereignissen haben in den letzten Jahren eine wachsende Bedeutung bekommen. In der kommenden Legislaturperiode ist mit einem Opferentschädigungsgesetz zu rechnen, das auf die künftige Bewertung psychotraumatischer Störungen Auswirkungen haben wird. Bei Personenschäden im Haftpflichtrecht treten psychische Unfallfolgen mehr und mehr in den Vordergrund. Die Anzahl der Versicherten, die Leistungen aus einer Berufsunfähigkeits- oder gesetzlichen Rentenversicherung wegen seelischer Leiden - auch wegen Unfallfolgen - geltend machen, steigt. Um diejenigen Menschen, die schweren psychischen Traumatisierungen ausgesetzt waren, angemessen zu entschädigen, ist eine objektive, wissenschaftlich begründete und reproduzierbare Begutachtung unverzichtbar. Dabei muss der Gutachter die juristischen Grundlagen der Bewertung im Zivil- und Sozialrecht kennen.

Die Referentinnen und Referenten sind ausgewiesene Experten für die rechtliche Bewertung und die medizinische/psychologische Begutachtung posttraumatischer Störungen. Die Veranstaltung führt in die praktische Begutachtung posttraumatischer Störungen ein, sie ermöglicht es Juristen und Versicherungssachbearbeitern die Problematik der posttraumatischen Störungen aus erster Hand kennenzulernen. Die gemeinsame Tagung soll den Dialog zwischen Gutachtern, Auftraggebern, Rechtsanwälten und Richtern vertiefen und die Qualität der Vergabe-, Erstattung und Auswertung von Gutachten verbessern.

Die Veranstaltung ist für alle diejenigen von Interesse, die mit der Begutachtung und Entschädigung von posttraumatischen Störungen befasst sind: Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Privat- und Sozialversicherungen, Verwaltungen, ärztliche und psychologische Gutachter, Rechtsanwälte und Richter.

Wir freuen uns, Sie am 15.3.2018 in Frankfurt am Main begrüßen zu dürfen.

Ihr

Prof. Dr. Klaus-Dieter Thomann

Programm - Vormittag

09:00 - 09:30 Uhr	Anmeldung
09:30 - 09:35 Uhr	Begrüßung <i>Prof. Dr. med. Klaus-Dieter Thomann</i>
09:35 - 11:00 Uhr	Seelische Störungen nach Traumen: Grundlagen
09:35 - 10:05 Uhr	Seelische Störungen nach Traumen. Von der traumatischen Neurose zum geplanten Opferentschädigungsgesetz (SGB XII) Vorgeschichte, Hintergründe, Zukunft der Entschädigung seelischer Traumen <i>Prof. Dr. med. Klaus-Dieter Thomann</i>
10:05 - 10:45 Uhr	Klinisches Bild und Klassifikation posttraumatischer Störungen nach der ICD 10, DSM IV und DSM V <i>Dipl.-Psychologin Meike Eisele</i>
10:45 - 11:00 Uhr	Diskussion
11:00 - 11:30 Uhr	Kaffeepause
11:30 - 13:00 Uhr	Die Bewertung posttraumatischer und anderer seelischer Störungen nach versicherten Ereignissen im Privat- und Sozialrecht
11:30 - 12:15 Uhr	Anerkennung und Kausalität von seelischen Störungen nach Unfallereignissen im Zivilrecht <i>Cornelius Maria Thora</i>
12:15 - 13:00 Uhr	Seelische Störungen nach Arbeitsunfällen - Diagnostik und Kausalität im Sozialrecht <i>Anne-Kathrin Deppermann-Wöbbeking</i>

Programm - Nachmittag

13:00 - 14:00 Uhr	Mittagspause
14:00 - 15:00 Uhr	Medizinische Begutachtung der Kausalität und der Minderung des Leistungsvermögens
14:00 - 14:50 Uhr	Die psychiatrische Begutachtung seelischer Störungen nach Traumen: Sicherung der Diagnose, Beurteilung der Kausalität, Gutachterliche Minderung der Erwerbsfähigkeit (MdE in der GUV), • Erwerbsminderung und Haushaltsführungsschaden (Haftpflicht) • Grad der Schädigungsfolgen (GdS im sozialen Entschädigungsrecht) <i>Dr. med. Wolfgang Hausotter</i>
14:50 - 15:00 Uhr	Diskussion
15:00 - 15:20 Uhr	Kaffeepause
15:20 - 16:30 Uhr	Psychiatrische und psychologische Begutachtung Workshop - praktische Übungen an Fällen:
15:20 - 16:30 Uhr	Möglichkeiten und Grenzen psychologischer Begutachtung und Beschwerdevalidierung Praktische Übungen an Fällen und Diskussion <i>PD. Dr. phil. Ralf Dohrenbusch</i>
16:30 - 16:45 Uhr	Zusammenfassung der Tagungsergebnisse <i>Prof. Dr. med. Klaus-Dieter Thomann</i>
ca. 16:45 Uhr	Ende der Veranstaltung

Bitte per Fax an 069-95 11 859-55 oder per Post (Anschrift siehe unter „Organisation“)
An der Fortbildungsveranstaltung „Seelische Störungen nach Unfällen und Traumen“
am Donnerstag, 15. März 2018 in Frankfurt am Main

nehme ich mit ___ Personen teil.

Die Teilnahmegebühr (480,00 € inkl. MwSt. pro Person) überweise ich nach Eingang der Rechnung.

Name, Vorname:

Institution:

Straße:

Postleitzahl:

Telefon:

Ort:

E-Mail:

Datum

Unterschrift

Anmeldung